

„Public Private Partnership als Wachstumstreiber für Deutschland: Wo liegen die Potenziale?“

Befragungsergebnisse von Unternehmen und öffentlicher Hand

Frankfurt, August 2009



Ausgearbeitet von:

Dr. Frank Baumgärtner
Wolfgang Bublitz
Nermin Çipa
Chris Orth
Thomas Wind

TellSell Consulting GmbH
Schumannstraße 59
60325 Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

1. Management Summary	4
1.1. Hintergrund und Ausgangssituation.....	4
1.2. Beweggründe zur Durchführung einer Potenzialstudie für Public Private Partnership in Deutschland	5
1.3. Kernergebnisse der Studie	6
1.4. Studienergebnisse im Überblick	10
1.5. Weiterführende Ansätze	14
2. Einleitung	16
3. Untersuchungsgegenstand der Befragung bei den Unternehmen	20
3.1. Untersuchungsgegenstand	20
3.2. Aufteilung der befragten Unternehmen nach Mitarbeitergrößenklassen	21
3.3. Aufteilung der befragten Unternehmen nach Branchen.....	22
4. Vergleichende Analyse der Befragungsergebnisse von Unternehmen und öffentlicher Hand	23
4.1. Allgemeine Einschätzungen zu PPP	23
4.2. Motivation, Erfolgsfaktoren und Risiken von PPP-Projekten.....	26
4.3. Einschätzungen zur Bedeutung ausgesuchter Leistungsarten und Sektoren für PPP-Projekte	34
4.4. Aktuelle Verbreitung von PPP-Projekten in Deutschland.....	43
4.5. Erfahrungen mit PPP-Projekten in den Planungs- und Umsetzungsphasen.....	45
4.6. Fördernde Rahmenbedingungen für PPP-Projekte.....	60
5. Fazit	64

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Public Private Partnership (PPP) mehr als ein reines Finanzierungsinstrument	14
Abbildung 2: Ansatzpunkte zur Erhöhung des PPP-Potenzials	15
Abbildung 3: PPP zwischen Eigenerledigung und materieller Privatisierung	16
Abbildung 4: Definition und Ziele einer PPP	17
Abbildung 5: Allgemeine Einstellungen zu PPP im Vergleich	24
Abbildung 6: Hauptgründe für die Beteiligung an PPP-Projekten seitens der Unternehmen	26
Abbildung 7: Hauptgründe der öffentlichen Hand für die Beteiligung an PPP-Projekten im Vergleich	27
Abbildung 8: Fehlende Relevanz für das Unternehmen	28
Abbildung 9: Zu viele Planungs- und Umsetzungsrisiken	28
Abbildung 10: Gründe, die eine Beteiligung an PPP-Projekten verhindern	29
Abbildung 11: Gutes Projektmanagement	30
Abbildung 12: Sorgfältige Prüfung des Vorhabens	30
Abbildung 13: Erfolgsfaktoren im Vergleich	31
Abbildung 14: Mangelnde Flexibilität	32
Abbildung 15: Unvollständige Verträge	32
Abbildung 16: Mangelhafte Bonität bzw. nicht ausreichende Haushaltsmittel der Partner	32
Abbildung 17: Zu hohe Transaktionskosten	32
Abbildung 18: Risikofaktoren bei PPP-Projekten im Vergleich	33
Abbildung 19: Bedeutung ausgesuchter Leistungsarten aus Sicht der Unternehmen	34
Abbildung 20: Künftige Bedeutung von PPP aus Sicht der öffentlichen Hand	36
Abbildung 21: Bedeutende Sektoren im PPP heute und künftig (1/2)	38
Abbildung 22: Bedeutende Sektoren im PPP heute und künftig (2/2)	39
Abbildung 23: Bedeutung von PPP heute und künftig in ausgesuchten Sektoren aus Sicht der öffentl. Hand (1/2)	41
Abbildung 24: Bedeutung von PPP heute und künftig in ausgesuchten Sektoren aus Sicht der öffentl. Hand (2/2)	42
Abbildung 25: PPP-Projekte bei Unternehmen in den Phasen der Planung und Umsetzung	43
Abbildung 26: Regionale Verteilung der Anzahl Unternehmen mit PPP-Projekten	44
Abbildung 27: Phase der Vorbereitung oder Umsetzung, in dem sich bei den Unternehmen das Projekt befindet	45
Abbildung 28: Beteiligte auf Seiten der öffentlichen Hand	46
Abbildung 29: Durch privatwirtschaftliche Unternehmen vertragsmäßig erbrachte Leistungen	47
Abbildung 30: Dem PPP zu Grunde liegende Vertragstypen aus Sicht der Unternehmen	49
Abbildung 31: Aufgabenteile mit den größten Kostenblöcken für externe Beratung in Unternehmen	50
Abbildung 32: Nutzung externer Beratung in Unternehmen nach Aufgabenbereichen	51
Abbildung 33: Probleme bei der Umsetzung nach Projektphase aus Sicht der Unternehmen	52
Abbildung 34: Übersicht über geplante PPP-Projekte und deren Volumina in ausgesuchten Branchen	53
Abbildung 35: Abgebrochene PPP-Projekte bei Unternehmen entlang der Projektphasen	55
Abbildung 36: Abgebrochene oder nicht zustande gekommene PPP-Projekte	56
Abbildung 37: Gründe für Abbruch auf Seiten des privaten Projektpartners	57
Abbildung 38: Gründe für Abbruch auf Seiten des öffentlichen Projektpartners	58
Abbildung 39: Vermutete Gründe für Abbruch auf Seiten Dritter	59
Abbildung 40: Rechts- und Regelungsbereiche, in denen Änderungen gewünscht werden im Vergleich	60
Abbildung 41: Unterstützungsbedarf nach Bereich und Form im Vergleich (1/2)	62
Abbildung 42: Unterstützungsbedarf nach Bereich und Form im Vergleich (2/2)	63

Impressum

Herausgeber: TellSell Consulting GmbH

Verantwortlich
für den Inhalt: Dr. Frank Baumgärtner
TellSell Consulting GmbH

Stand: August 2009

Bezug: TellSell Consulting GmbH
Schumannstraße 59
60325 Frankfurt am Main
www.tellsell.de
Telefon +49 69 238520-0
Telefax +49 69 238520-25
ppp@tellsell.de

Nachdruck und Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Bei der Zusammenstellung von Texten und Grafiken wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Alle Informationen werden ohne Mängelgewähr und ohne Gewährleistungen des Herausgebers zur Verfügung gestellt, rechtliche Gewährleistungen bleiben davon unberührt.